

Wartung von Unterwasserscootern

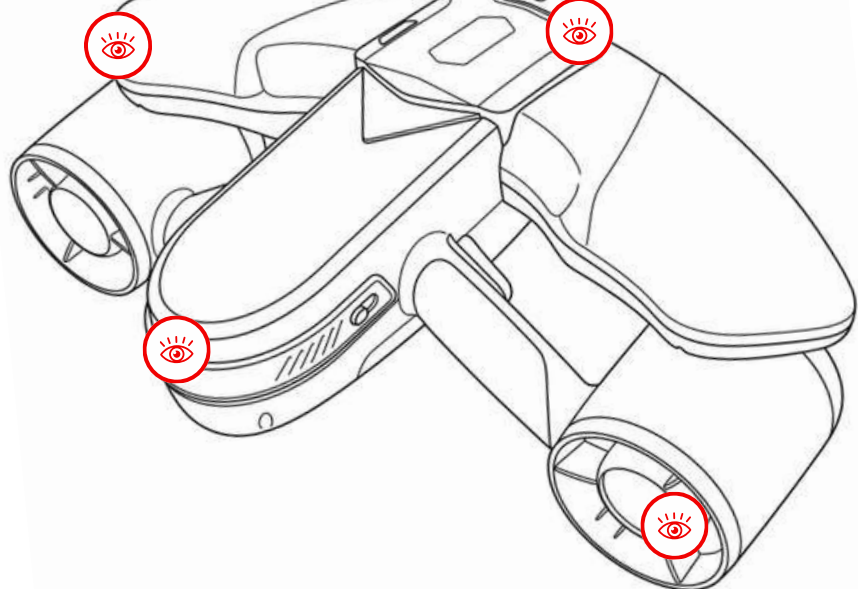
Ein Unterwasserscooter ist ein Antriebsgerät, das einer komplexen Umgebung ausgesetzt ist: Wasser, Salz, Druck, Temperaturschwankungen. Regelmäßige und sorgfältige Wartung verlängert die Lebensdauer Ihres Unterwasserscooters, erhält seine Leistungsfähigkeit und sichert die Herstellergarantie für die gesetzliche Dauer. Korrosion, Wassereintritt oder vorzeitiger Verschleiß können die Lebensdauer Ihres Geräts verlängern. Bei Nichtbeachtung der Wartungsanweisungen besteht ein potenzielles Risiko einer Batteriebeschädigung.

Wichtig: Sollten Schäden durch Nichtbeachtung der in diesem Leitfaden beschriebenen Wartungsanweisungen entstehen, erlischt möglicherweise die Herstellergarantie. Befolgen Sie daher unbedingt diese Empfehlungen sorgfältig und konsultieren Sie stets die Bedienungsanleitung Ihres spezifischen Modells, um die genauen Garantiebedingungen zu erfahren.

1/ Wartung vor und nach jedem Gebrauch

1 Sichtprüfung vor und nach jedem Ausflug

Vorher: Führen Sie immer eine kurze Sichtprüfung durch: Allgemeiner Zustand des Rumpfes, keine Risse, guter sichtbarer Zustand der Verbindungen, Sauberkeit des Propellers.
Nachher: Wiederholen Sie diese Inspektion, um eventuelle Schäden, die während des Gebrauchs entstanden sind (Stoß, Riss, ungewöhnlicher Verschleiß), festzustellen, bevor Sie mit der Reinigung fortfahren.

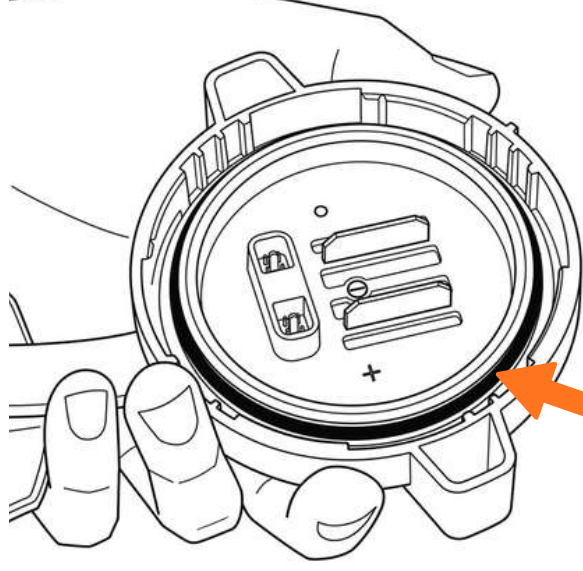


2 Prüfung von Dichtungsfugen

Vor und nach jedem Gebrauch sind alle Dichtungen auf Risse oder Verformungen zu überprüfen.

Wichtig: Eine fehlerhafte Abdichtung kann zum Eindringen von Wasser führen, was für die Elektronik und die Batterie fatale Folgen hat.

Die regelmäßige Anwendung eines geeigneten Silikonfetts trägt dazu bei, ihre Flexibilität und Wirksamkeit über die Zeit zu erhalten.



3 Nach Gebrauch gründlich mit frischem Wasser abspülen.

Spülen Sie den Unterwasserscooter gründlich ab, indem Sie ihn 20 Minuten lang in Süßwasser eintauchen und laufen lassen, egal ob Sie im Meer, See, Fluss oder Schwimmbad gefahren sind.

Dieser Spülvorgang muss unmittelbar nach der Benutzung des Unterwasserscooters erfolgen und lange genug dauern, um alle Spuren von Salz, Sand, Schlamm oder Chlor zu entfernen.

Wichtige Punkte: Lager, Propeller, Bedienknöpfe und alle anderen mechanischen Teile, die korrosionsanfällig sind.

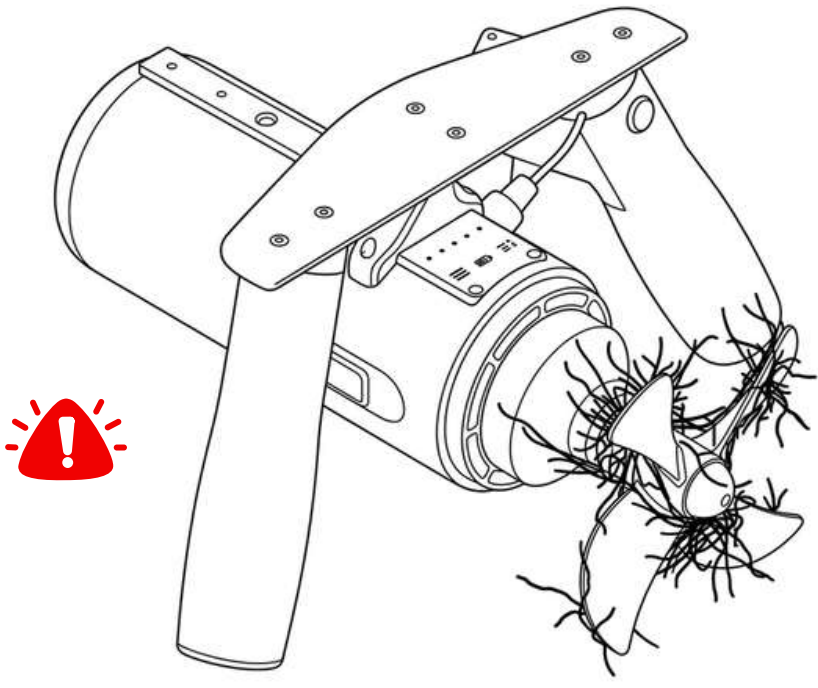
Man kann beispielsweise ein großes Becken, einen großen Mülleimer, eine Badewanne verwenden oder es sogar in ein Süßwasserbecken oder einen Swimmingpool eintauchen.

20 Minuten



4 Inspektion und Reinigung von Propeller und Rotoren

Der Propeller ist am stärksten Witterungseinflüssen wie Algen oder Sand ausgesetzt. Prüfen Sie, ob sich Algen, Seile, Haare oder sonstige Fremdkörper um die Propellerblätter gewickelt haben. Falls erforderlich, müssen sie vorsichtig entfernt werden.



5 Vollständiges Trocknen des Unterwasserscooters

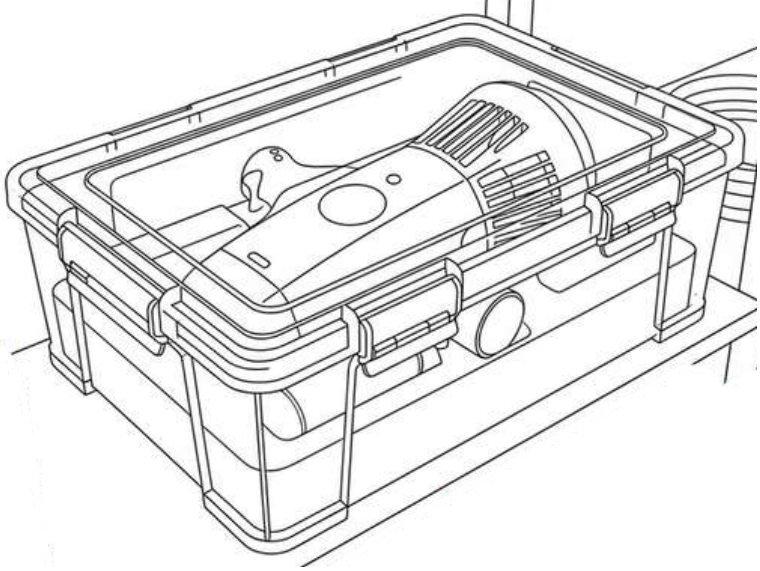
Trocknen Sie das Gerät vor der Lagerung gründlich mit einem weichen Tuch ab, insbesondere alle Ritzen und Spalten, in denen sich Wasser sammeln kann. Wir empfehlen, es vollständig an der Luft trocknen zu lassen, bis jegliches Restwasser verdunstet ist.



6 Lagerung von Unterwasserscootern

Zwischen den Fahrten sollte der Roller an einem kühlen, trockenen Ort, fern von direkter Sonneneinstrahlung, idealerweise in einer Abdeckung oder einem dafür vorgesehenen Aufbewahrungsbehälter, auch für kurze Zeiträume, aufbewahrt werden.

Lassen Sie den Roller nicht auf dem Boden oder in feuchter Umgebung stehen. Lassen Sie den Roller nicht im Fahrzeug zurück.



2/ Überwinterung und Langzeitlagerung

1 Vorbereitung vor der Lagerung: Spülen und Trocknen

Vor der Einlagerung über mehrere Monate sollte eine längere und gründlichere Reinigung durchgeführt werden: Spülen Sie das Gerät mindestens 20 Minuten lang im Betrieb mit frischem Wasser ab und trocknen Sie es anschließend gründlich mit einem weichen Tuch.



20 Minuten

2 Schmieren der Klemmen und elektrischen Kontakte

Die Batteriepole und elektrischen Kontakte müssen regelmäßig überprüft und mit einem geeigneten Fett (Dielektrikum- oder Silikonfett) eingefettet werden.

Wichtig: Diese Maßnahme gewährleistet eine optimale elektrische Verbindung und verringert das Risiko von Fehlfunktionen oder Überhitzung aufgrund eines fehlerhaften Kontakts.

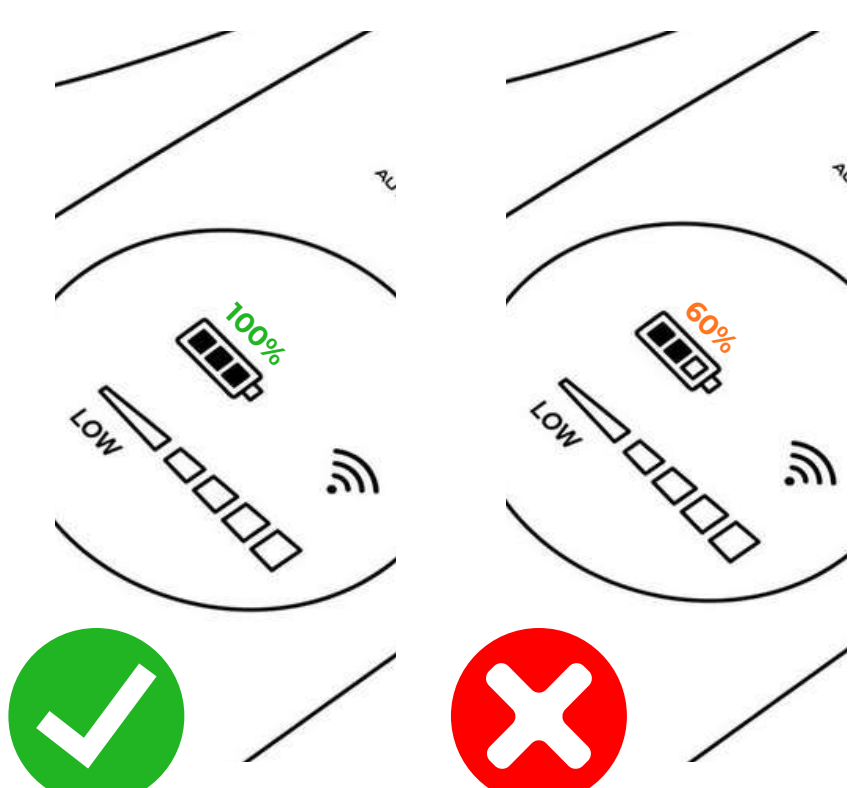


3 Batterieladezustandsverwaltung und Wiederaufladung

Eine vollständig entladene Batterie sollte niemals gelagert werden: Ein hoher Ladezustand (100 % oder nahezu 100 %) wird von den Herstellern generell empfohlen. Falls der Akku entnehmbar ist, entnehmen Sie ihn dem Gerät und bewahren Sie ihn getrennt vom Unterwasserscooter auf.

Während der Winterlagerung muss die Batterie regelmäßig aufgeladen werden, um Schäden und eine Verringerung ihrer Langzeitkapazität zu vermeiden. Es wird empfohlen, die Batterie alle drei Monate aufzuladen. Die genaue Häufigkeit hängt jedoch vom Hersteller und der Batterietechnologie ab. Führen Sie regelmäßige Kontrollen durch, um sicherzustellen, dass die Batterie ordnungsgemäß geladen wird.

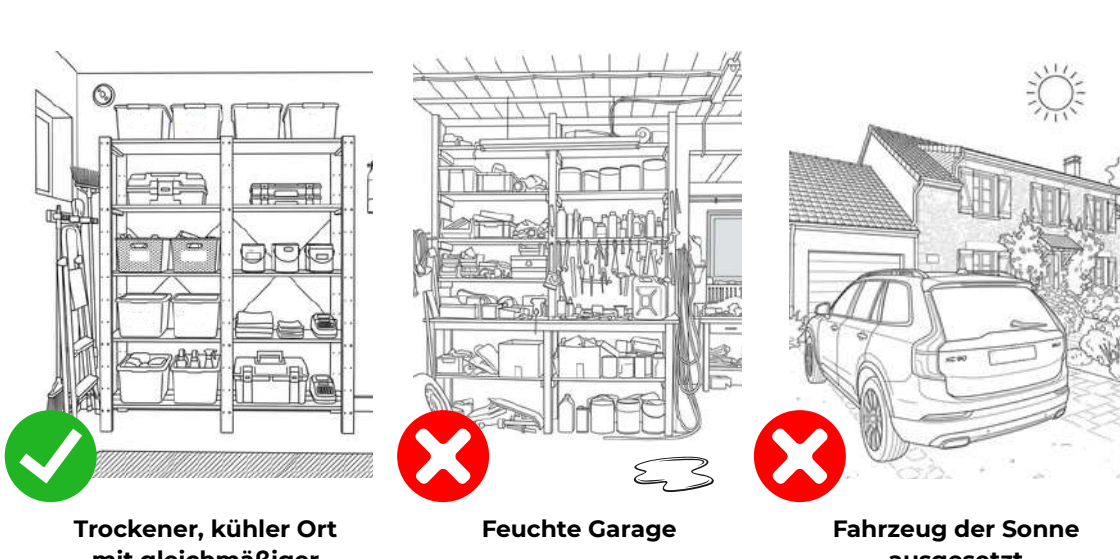
Hinweis: Der Akku muss zu 100 % oder annähernd zu 100 % geladen sein. Überprüfen Sie den Akkustand alle 3 Monate.



4 Bewahren Sie den Unterwasserscooter an einem trockenen, gemäßigten Ort auf

Wählen Sie einen trockenen, kühlen Ort mit gleichmäßiger Temperatur, an dem sowohl Frost als auch übermäßige Hitze vermieden werden sollten.

Wichtig: Eine feuchte Garage, ein überflutungsgefährdeter Keller, ein im Sommer überhitzter Dachboden oder ein der Sonne ausgesetztes Fahrzeug sollten vermieden werden.



5 Wiederinbetriebnahme nach der Winterlagerung

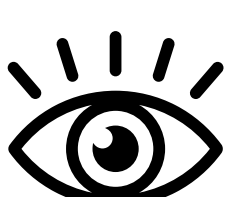
Bevor Sie Ihren Unterwasserscooter wieder benutzen, laden Sie den Akku vollständig auf und führen Sie eine vollständige Sichtprüfung durch (Dichtungen, Propeller, Rumpf, Knöpfe, Anschlüsse).

Fetten Sie auch die Dichtungsfugen ein.

Testen Sie das Gerät abschließend in einer kontrollierten Umgebung, z. B. in einem Schwimmbecken oder flachem Wasser, bevor Sie es im Meer oder in einem See verwenden. Überprüfen Sie insbesondere die Wasserdichtigkeit vor jedem vollständigen Eintauchen.



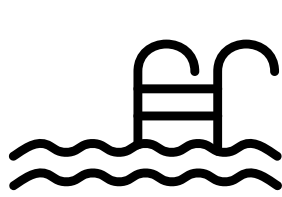
Laden Sie den Akku vollständig auf.



Führen Sie eine vollständige Sichtprüfung durch.



Die Dichtungen einfetten



Testen Sie das Gerät in einer kontrollierten Umgebung



Vor dem vollständigen Eintauchen auf Undichtigkeiten prüfen



! WICHTIG !

Diese Tipps sind allgemeiner Natur und sollten durch einen Blick in die Bedienungsanleitung Ihres Rollerherstellers ergänzt werden.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und allzeit gute Fahrt!
Bei Fragen oder Anliegen steht Ihnen unser Team jederzeit zur Verfügung.

